



FORUM ANGEWANDTE GERONTOLOGIE

TRANSFER VON
WISSENSCHAFTLICHEN ERKENNTNISSEN

Jahresbericht 2021

Errichtung und Zweck: Die Stiftung wurde am 12. November 2007 errichtet. Sie bezweckt, den Transfer von wissenschaftlichen Erkenntnissen in praktische Anwendungen für aktuelle Fragen der angewandten Gerontologie zu fördern.

Ausgehend vom Bedarf an Therapien, z.B. bei Demenzerkrankungen, und Schulungsangeboten für die direkt und indirekt Betroffenen, insbesondere der Förderung ihrer Lebensqualität, kann die Stiftung auch in weiteren Gebieten der Gerontologie tätig werden. Die Stiftung kann auch Projekte und Institutionen unterstützen oder Trägerschaften gründen, welche direkt oder indirekt dem Stiftungszweck dienen. Die Stiftung verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn.

Inhalt

1. Öffentliche Veranstaltungen.....	Seite 2
2. Angebote / Dienstleistungen.....	Seite 2
3. Arbeit im Stiftungsrat / Projekt- & Zusammenarbeit.....	Seite 4
4. Unsere Organe.....	Seite 5
5. Unsere finanzielle Situation.....	Seite 5
6. Unsere Sponsoren und Spender 2021.....	Seite 6
7. Ein herzliches Dankeschön	Seite 6



Unsere Aktivitäten 2021 in der Übersicht

1. Öffentliche Veranstaltungen

Infolge der laufenden Pandemie COVID-19 musste der 4-teilige Zyklus zum Thema „**Risiken und Nebenwirkungen beim Älterwerden**“ komplett abgesagt werden.

An dieser Stelle gebührt den geplanten Referentinnen und Referenten für das entgegengebrachte Verständnis und die Bereitschaft, ihre Referate im kommenden Jahr 2022 zu wiederholen, ein grosses Dankeschön!

2. Angebote / Dienstleistungen

Gipfeltreffen

Auch im Berichtsjahr waren die vier Gruppen von den Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie beeinträchtigt. Ab Mitte Dezember 2020 mussten entsprechend den Verordnungen des Bundesrates die Treffen bis Mitte Mai 2021 ausfallen. Wir haben in diesen Monaten den Kontakt mit den Gipfeltreffen-Familien telefonisch und mit E-Mails aufrechterhalten, um die Isolation etwas aufzubrechen. Anfangs Mai starteten unsere Gipfeltreffen wieder zur Freude aller Beteiligten.

Gipfeltreffen Regensdorf, seit 2010

Die Gruppe trifft sich seit dem Herbst 2020 in der Seniorenresidenz Senevita in Buchs wieder. Da die Gruppe nicht mehr in die ursprünglichen Räume der Kirchgemeinde zurückkehren konnte, fühlt sie sich nun in der Seniorenresidenz willkommen. Das Mittagessen geniessen die Teilnehmenden und Betreuerinnen in der Cafeteria. Nachdem im Mai nach dem „Lockdown“ die Gipfeltreffen wieder stattfinden konnten, war die Freude bei allen Familien und Mitarbeiterinnen enorm. Inzwischen hatte sich bei zwei Teilnehmern die gesundheitliche Situation so verschlechtert, dass die Gruppe nur noch mit sechs Teilnehmenden startete. Im Laufe des Jahres konnten deshalb zwei neue Besucher aufgenommen werden, aber leider starben zwei Teilnehmende im Dezember. Drei Leiterinnen, alle Aktivierungstherapeutinnen und fünf freiwillige Mitarbeiterinnen bilden zusammen das wunderbar eingespielte Team. Sie ermöglichen jede Woche ein fröhliches Zusammensein bei gemeinsamem Mittagessen, einem kleinen oder grösseren Spaziergang und anschliessendem Gruppenprogramm. Die Gemeinde Regensdorf unterstützt das Gipfeltreffen mit einem finanziellen Beitrag.



Gipfeltreffen Fällanden, seit 2011

Anfangs Mai war die Wiedersehensfreude unter den Teilnehmenden und Mitarbeitenden gross. Leider erkrankte eine Teilnehmerin anfangs Jahr an Covid und verstarb in der Folge, ein Teilnehmer übersiedelte in ein Pflegeheim, sodass die Gruppe mit vier Teilnehmern und einer Teilnehmerin startete. Im Laufe des Sommers konnten neue Teilnehmende aufgenommen werden, was die Gruppe ergänzte. Allerdings starb eine Teilnehmende kurz darauf nach wenigen Krankheitstagen und ein Teilnehmer musste aus gesundheitlichen Gründen in eine Wohngruppe übersiedeln. Im September beendete Stefanie Jacksch aus familiären Gründen ihre Arbeit in Fällanden. Glücklicherweise konnte mit Frau Cornelia Morf, einer erfahrenen Aktivierungsfachfrau, die bis zum 1. Lockdown 2020 bereits bei uns als Leiterin tätig war, das Team wieder komplettiert werden. Weiter dürfen wir seit dem Mai 2021 Frau Stefanie Müller, Dipl. Pflegefachfrau und Gedächtnistrainerin, als weitere Leiterin im Team mit dabei haben. Wir sind glücklich, nach wie vor auf unsere vier freiwilligen Mitarbeiterinnen zählen zu dürfen. Mit anderen Worten, das Gipfeltreffen in Fällanden darf sich auf ein fachlich und menschlich äusserst kompetentes Team stützen. Alle Mitarbeiterinnen zusammen machen die Gipfeltreffen erst möglich. An dieser Stelle einmal mehr ein herzliches Dankeschön! Seit dem Juli 2021 darf unsere Gruppe im Bistro des Alterszentrum Sunnetal wieder gemeinsam das Mittagessen einnehmen. Danach folgt auch in dieser Gruppe der traditionelle Spaziergang mit dem anschliessenden Gruppenprogramm. Die Gemeinden Fällanden und Maur unterstützen das Gipfeltreffen Fällanden mit einem finanziellen Beitrag

Gipfeltreffen Uitikon Waldegg, seit Nov. 2015

Ende Mai, nach dem „Lockdown“, konnte das Gipfeltreffen auch hier wieder starten. Die Gruppe hat neu in der Institution „Spilhöfler“, -Wohnen und Pflegen im Alter-, ebenfalls einen geeigneten Gruppenraum gefunden. Das Mittagessen kann die Gruppe im selben Haus im Bistro einnehmen. Leider hat sich bei etlichen der langjährigen Teilnehmenden im Winter 20/21 der Gesundheitszustand so drastisch verschlechtert, sodass sich nur eine kleine Gruppe beim Neustart zusammenfand. Das Gipfeltreffen Uitikon ist in der Gemeinde schon lange bestens vernetzt, was mithalf, dass in kurzer Zeit neue Teilnehmende aufgenommen werden konnten. So zählte Ende Jahr die Gruppe wieder neun Teilnehmende. Zwei Aktivierungstherapeutinnen und eine Psychologin & Kunstagogin übernehmen seit 2015 jeweils die Leitung. Sie werden dabei von drei freiwilligen Mitarbeiterinnen unterstützt. Jede Woche, an den Montagnachmittagen, bieten sie ein abwechslungsreiches Gruppenangebot an, das durch Bewegung, Kreativität, Spiel und Spass alle Sinne anregt und dabei viel Freude bereitet. Die Gemeinde übernimmt seit 2015 jedes Jahr das beträchtliche Defizit vollumfänglich.



Gipfeltreffen Zürichsee, seit Sept. 2017

Während des ganzen Jahres durfte sich die Gruppe „Gipfeltreffen-Zürichsee“ in Meilen in der Alterssiedlung Dollikon im Gemeinschaftsraum zuhause fühlen. Im Mai 2021, nach dem „Lockdown“, konnten sich sechs der ursprünglich acht Teilnehmer wieder treffen. Auch bei diesen Familien war die Freude riesig und die Entlastung spürbar, als wieder etwas Normalität einkehrte. Im Laufe des Jahres gab es auch in dieser Gruppe Veränderungen. Neue Teilnehmende kamen dazu, von Einigen mussten wir uns ebenfalls verabschieden, weil ihr Gesundheitszustand sich massiv verschlechterte. Die drei Leiterinnen, alles Aktivierungstherapeutinnen, teilen sich die Leitung. Sie werden dabei von unseren treuen freiwilligen Mitarbeiterinnen und einem Mitarbeiter unterstützt. Dieses bewährte Team empfängt jede Woche von 13.30 bis 16.30 Uhr die Teilnehmenden zu einem inspirierenden, kreativen und spielerischen Nachmittagsprogramm. Bei gutem Wetter können der Gruppe auf dem dazugehörigen Gartensitzplatz Gymnastik oder verschiedene Ballspiele angeboten werden. Beim Nachmittagskaffee mit „Süßem“ ergeben sich oft anregende Gespräche unter den Teilnehmenden, bei denen oft auch gelacht wird. Im August unternahm das Gipfeltreffen Zürichsee zusammen mit den Angehörigen einen Ausflug ins Spielzeugmuseum Pegasus Small World ins Aeugstertal im Säuliamt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Café wurden beim Besuch des Museums bei allen Beteiligten viele Kindheitserinnerungen wachgerufen. Der Austausch untereinander war lebendig und die Stimmung fröhlich. Für die meisten Familien und auch die Mitarbeiterinnen war das Museum eine echte Entdeckung. Die Gemeinden Männedorf, Meilen und Uetikon am See unterstützen das Gipfeltreffen Zürichsee mit einem finanziellen Beitrag.

3. Arbeit im Stiftungsrat / Projekt- & Zusammenarbeit

Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen, wobei eine per Zoom stattfinden musste. Neben den statutarischen Aufgaben wurden die verschiedenen Aktivitäten der Stiftung begleitet und laufende Projekte diskutiert. Ein zentrales Thema waren die Rücktritte des Präsidenten, Herr Michael Bosshard, sowie des Schatzmeisters, Herr Daniel Bänziger. Der amtierende Heimleiter des Hauses Wäckerling, Herr Guido Eberhard, bewarb sich für das Amt des Präsidiums und wurde an der 66. Sitzung des Stiftungsrates offiziell nach dem Verwaltungsratsentscheid der Kurt di Gallo-Gruppe vom 28. Januar 2021 im Amt bestätigt. Weiter wurde die Anzahl der Stiftungsratsmitglieder diskutiert, da durch den Austritt von Daniel Bänziger die Kurt di Gallo-Gruppe das Anrecht auf einen weiteren Einsitz im Rat hätte. Einheitlich wird der Beschluss gefasst, die aktuelle Besetzung bis auf Weiteres so zu belassen.



4. Unsere Organe

Der Stiftungsrat

Der Stiftungsrat setzte sich nach dem Ausscheiden des ehemaligen Präsidenten Michael Bosshard und Daniel Bänziger wie folgt zusammen.

Herr Guido Eberhard, Präsident, 8355 Aadorf
Frau Dr. med. Eva Krebs-Roubicek, 8127 Forch
Frau Miriam Sticher-Levi, 8112 Ebmatingen
Herr Urs Ruoss, 8634 Hombrechtikon
Herr Hans Isler, 8706 Meilen
Frau Barbara Kauer, 8706 Meilen

Die Revisionsstelle

Senn & Partner AG, Esslingerstrasse 17, 8618 Oetwil am See

5. Unsere finanzielle Situation

Die Arbeit des Stiftungsrates und weiterer Helfer wird ehrenamtlich geleistet. Dennoch sind wir auf die finanzielle Unterstützung Dritter angewiesen.

Die Stiftungsurkunde schreibt vor, dass das mit 100'000 Fr. dotierte Stiftungskapital nicht unter 50'000 Fr. fallen soll. Ein den Aktivitäten angemessenes Reservepolster ist daher auch in Zukunft erwünscht.



		2021	2020
Stiftungskapital per 31. 12.	CHF	63'712	68'779
Zuwendungen und Spenden		3'025	13'339
Einnahmen aus Kursen		42'643	40'620
Zinsertrag		66	67
Honorare inkl. Spesen		43'755	48'300
Druckkosten, Publikationen		0	3'402
Inserate, Werbung		3'709	2'070
Bankspesen, Gebühren		93	106
Revision, Aufsicht, Beratung		1'877	2'016
Übriger Aufwand		1'368	1'674
Jahresergebnis		-5'068	-3'541

Unser Spendenkonto:

Regiobank Männedorf
PC-Konto 30-38164-5
IBAN CH70 0682 8016 0422 0600 9
c/o Haus Wäckerling, Tramstrasse 55, 8707 Uetikon am See

Als gemeinnützige Organisation sind wir im Kanton Zürich steuerbefreit.

6. Unsere Sponsoren und Spender 2021

Haus Wäckerling, Pflege- und Betreuungszentrum, 8707 Uetikon am See
Gemeinde Fällanden, Alterskommission
Gemeinde Männedorf, Alterskommission
Gemeinde Meilen, Sozialbehörde
Gemeinde Maur, Sozialbehörde
Gemeinde Uetikon Waldegg
Gemeinde Uetikon am See, Sozialkommission
Frauenverein Regensdorf

7. Ein herzliches Dankeschön

Corona hat uns als Stiftung weiterhin stark beeinträchtigt. So mussten sämtliche Zyklus-Veranstaltungen abgesagt werden. Auch das wertvolle Gipfeltreffen Zürichsee konnte nicht wie früher im Haus Wäckerling stattfinden.



FORUM ANGEWANDTE
GERONTOLOGIE

TRANSFER VON
WISSENSCHAFTLICHEN ERKENNTNISSEN

Wir möchten allen Mitarbeitenden der vier Gipfeltreffen für ihr grosses und wunderbares Engagement herzlich danken. Zusammen mit den Teilnehmenden machen sie die Gipfeltreffen erst möglich.

Wir danken der Stiftung Alters- und Pflegeheim Meilen für die Gastfreundschaft in der Alterssiedlung Dollikon, der röm. kath. Kirchgemeinde für die Gastfreundschaft im Kirchgemeindehaus Fällanden, der Seniorenresidenz Mühlebach, der Institution Spilhöfler in Uitikon-Waldegg und der Seniorenresidenz Senevita in Buchs ebenfalls für die Gastfreundschaft herzlich.

Wir sind sehr froh und dankbar, dass nun alle vier Gruppen von den verschiedenen politischen Gemeinden finanziell unterstützt werden. Dadurch ermöglichen sie uns als Trägerschaft diese wichtigen und für die Teilnehmenden so positiven niederschweligen Angebote für Personen mit Gedächtnisschwierigkeiten oder auch vereinsamten Menschen mitzutragen.

Auch unsere Stiftungsräte, die neben ihren statutarischen Aufgaben wesentliche Projektarbeit geleistet haben und leisten, verdienen einen herzlichen Dank. Einmal mehr zu erwähnen sind dabei Frau Miriam Sticher-Levi und Frau Barbara Kauer für die Unterstützung der Gipfeltreffen. Sowie Hans Isler für die Organisation und Gestaltung des Zyklus in Uetikon am See und Urs Ruoss für die Protokollführung.

Guido Eberhard
Präsident

Uetikon am See, im April 2022